

Algorithmen für Routenplanung

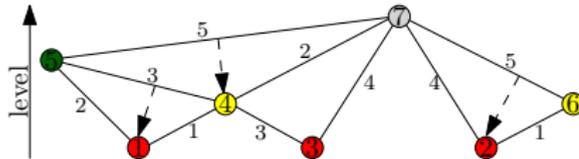
8. Sitzung, Sommersemester 2012

Thomas Pajor | 21. Mai 2012

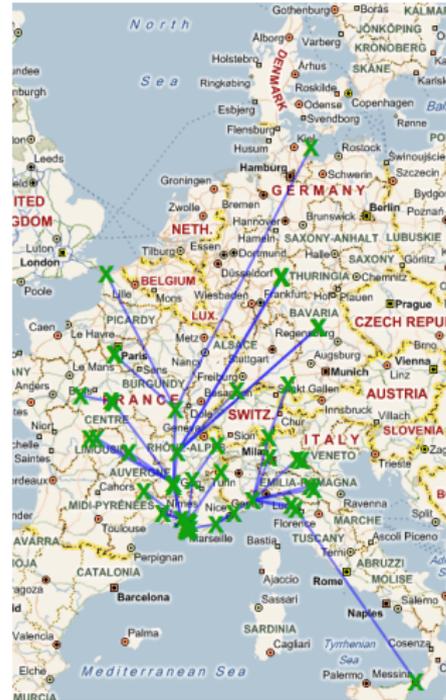
INSTITUT FÜR THEORETISCHE INFORMATIK · ALGORITHMIK · PROF. DR. DOROTHEA WAGNER



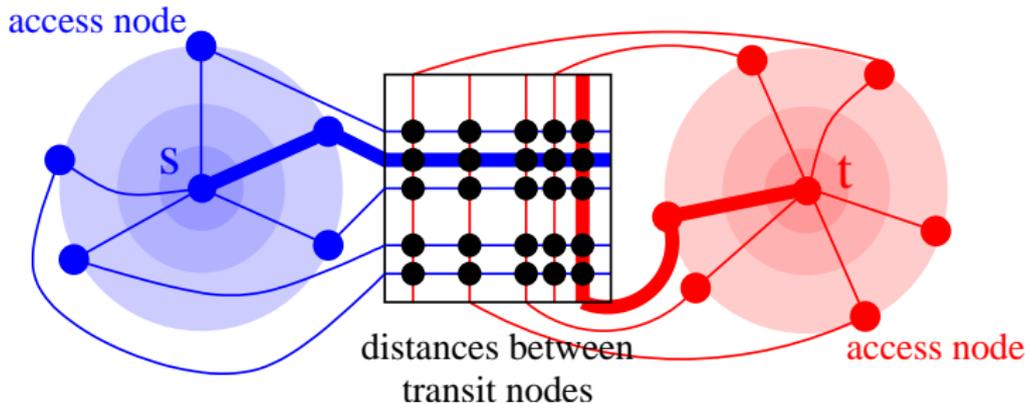
Contraction Hierarchies



Hub-Labeling



Transit-Node Routing



Transit-Node Routing



Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach. . .
Kopenhagen

Transit-Node Routing



Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach . . .
Berlin

Transit-Node Routing



Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach . . .
Wien

Transit-Node Routing



Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach . . .
München

Transit-Node Routing



Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach . . .
Rom

Transit-Node Routing



Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach. . .
Paris

Transit-Node Routing

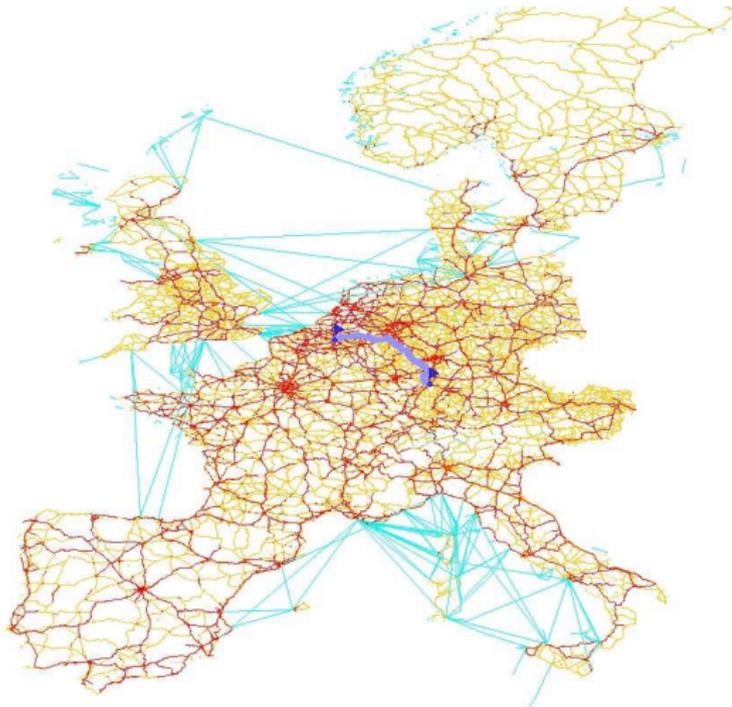


Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach . . .
London

Transit-Node Routing

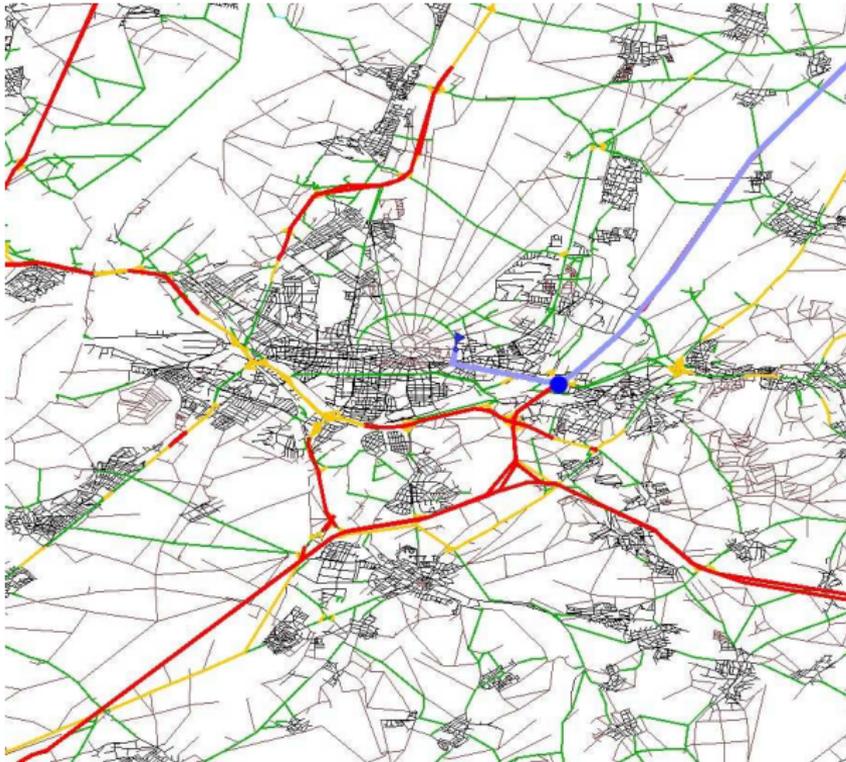


Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach. . .
Brüssel

Transit-Node Routing

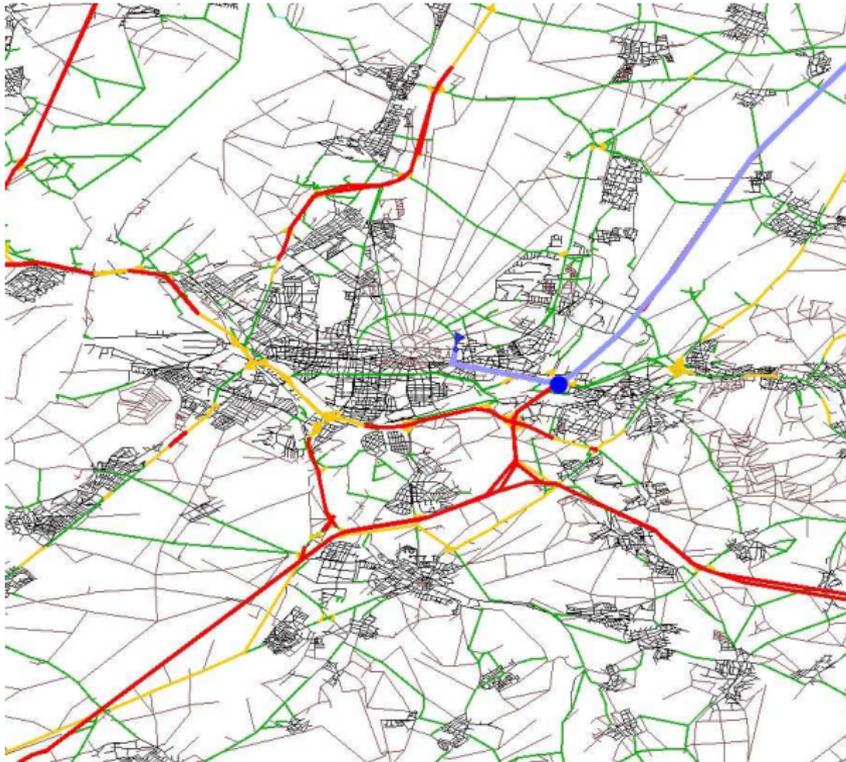


Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach . . .
Kopenhagen

Transit-Node Routing

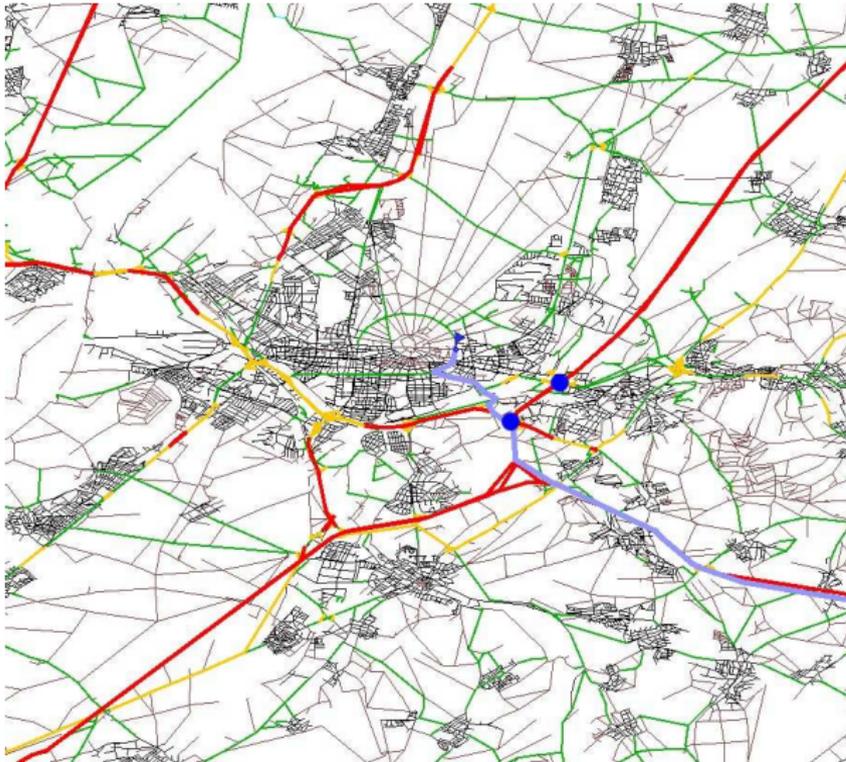


Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach . . .
Berlin

Transit-Node Routing

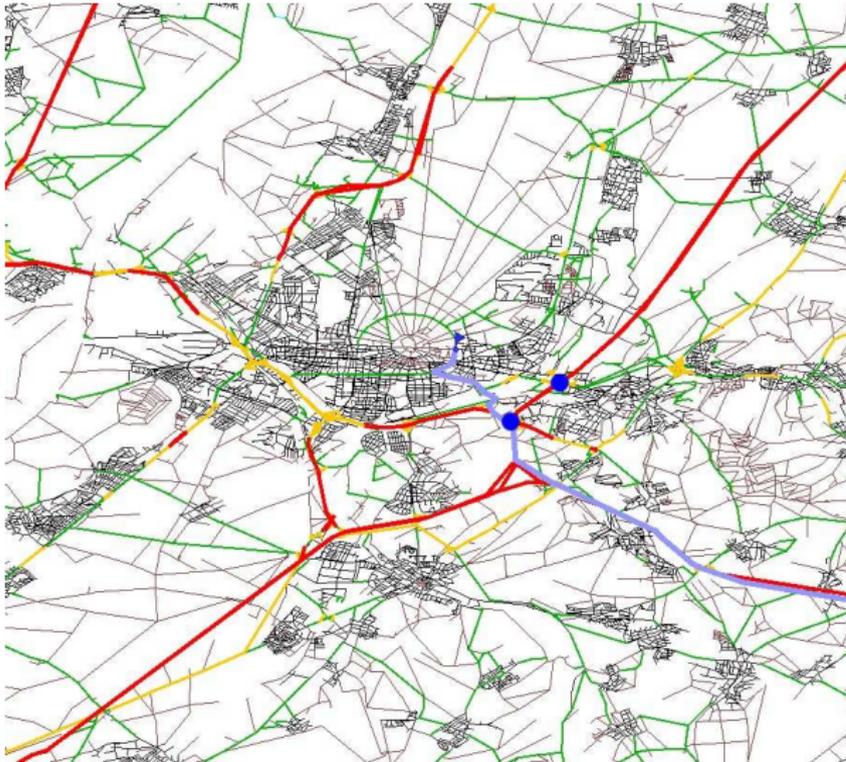


Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach . . .
Wien

Transit-Node Routing

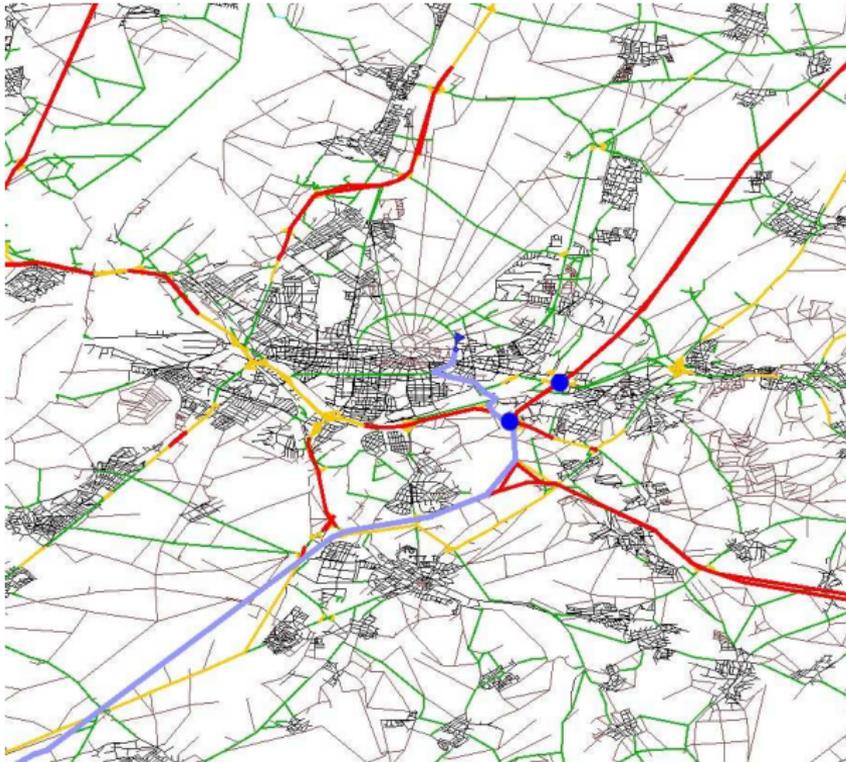


Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach . . .
München

Transit-Node Routing

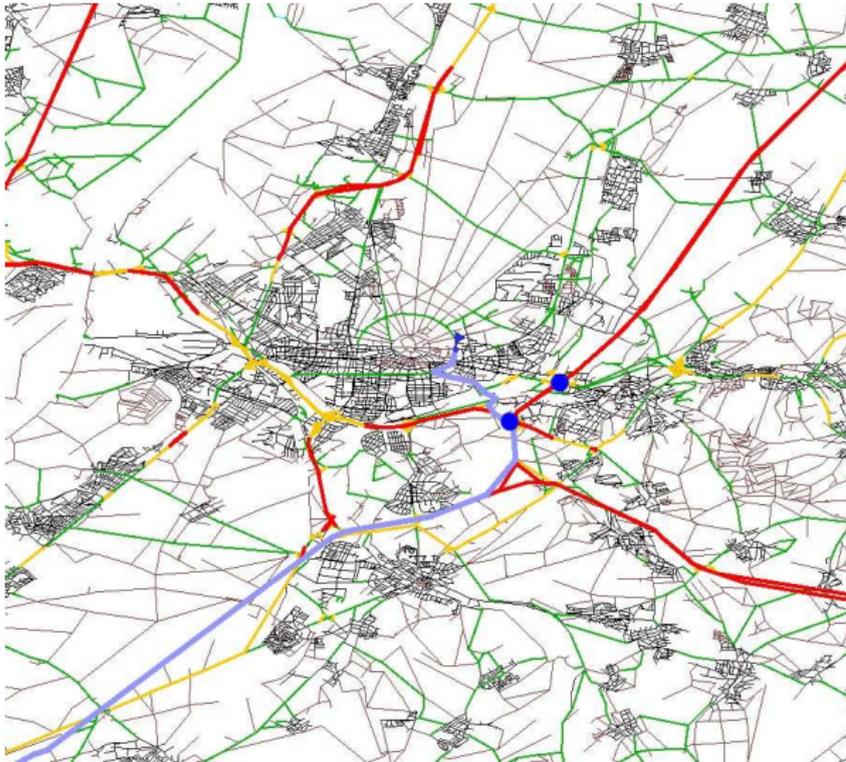


Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach . . .
Rom

Transit-Node Routing

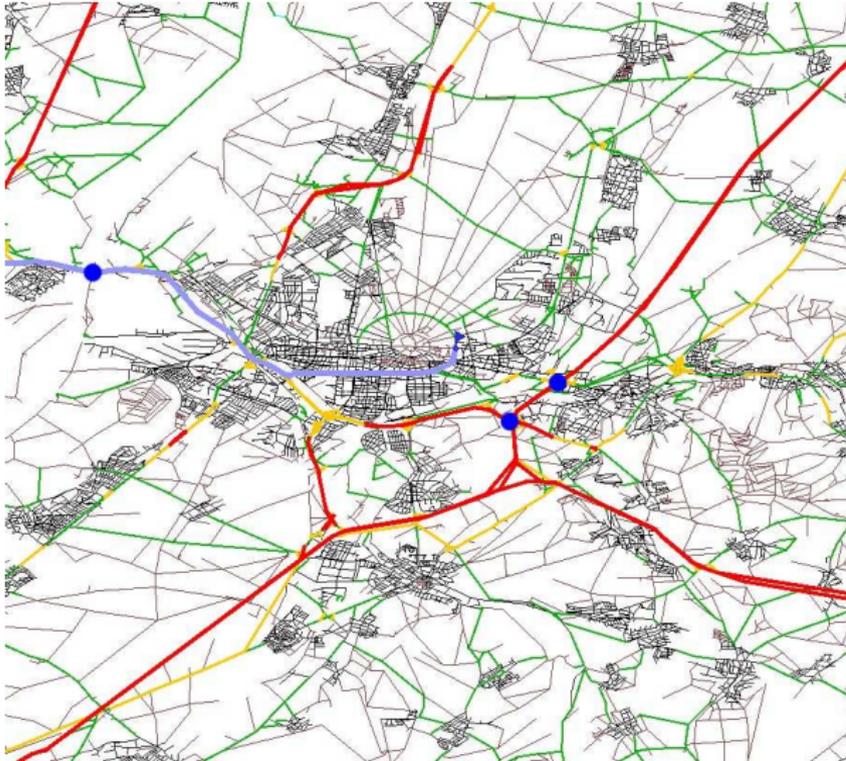


Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach. . .
Paris

Transit-Node Routing

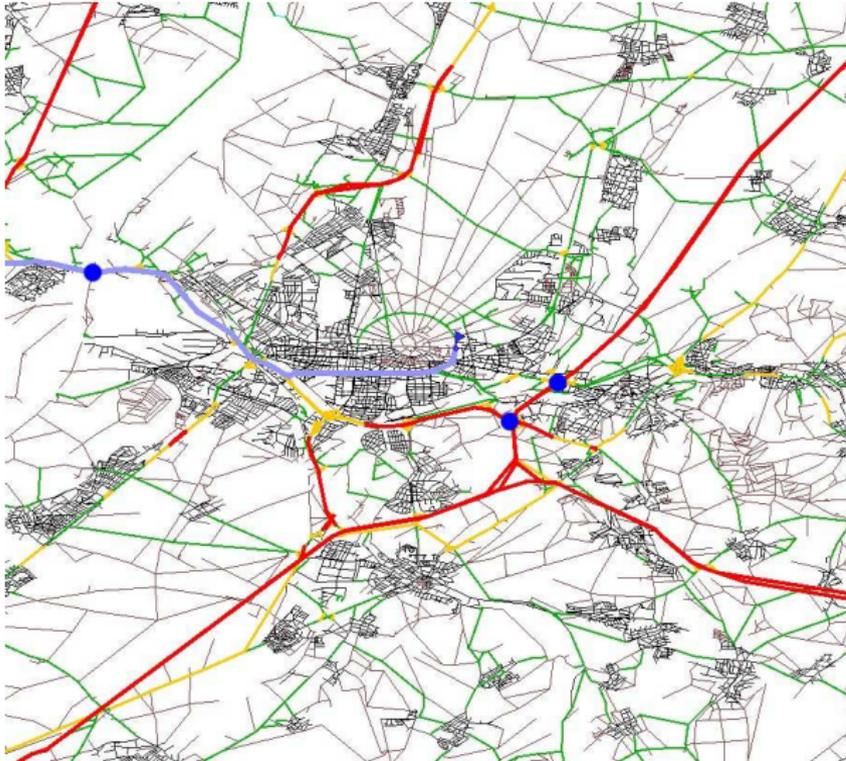


Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach . . .
London

Transit-Node Routing



Beobachtung:

- wenn man weit weg fährt, fährt man immer an bestimmten Punkten vorbei
- hier: von Karlsruhe aus, an drei relevanten Stellen

Karlsruhe nach . . .
Brüssel

Ziel:

- reduziere Anfragen auf Table-Lookups

Ziel:

- reduziere Anfragen auf Table-Lookups

Idee:

- identifiziere “wichtige” Knoten
- vollständige Distanztabelle zwischen diesen Knoten

Ziel:

- reduziere Anfragen auf Table-Lookups

Idee:

- identifiziere “wichtige” Knoten
- vollständige Distanztabelle zwischen diesen Knoten

Probleme:

- Speicherverbrauch
- nahe Anfragen?

Transit-Node Routing

Gegeben:

- $L + 1$ Mengen von *transit nodes* $V =: T_0 \supseteq T_1 \supseteq \dots \supseteq T_L$

Transit-Node Routing

Gegeben:

- $L + 1$ Mengen von *transit nodes* $V =: T_0 \supseteq T_1 \supseteq \dots \supseteq T_L$

Betrachte für jeden Level ℓ mit $0 \leq \ell \leq L$:

- *access mapping* $\vec{A}_\ell : V \rightarrow 2^{T_\ell}$ mapt Knoten auf *access nodes*

Gegeben:

- $L + 1$ Mengen von *transit nodes* $V =: T_0 \supseteq T_1 \supseteq \dots \supseteq T_L$

Betrachte für jeden Level ℓ mit $0 \leq \ell \leq L$:

- *access mapping* $\vec{A}_\ell : V \rightarrow 2^{T_\ell}$ mapt Knoten auf *access nodes*
- *locality filter* $L_\ell : V \times V \rightarrow \{\text{true}, \text{false}\}$ gibt an, ob $d(s, t)$ nicht mit Transit-Knoten der Level $\geq \ell$ berechnet werden kann

Gegeben:

- $L + 1$ Mengen von *transit nodes* $V =: T_0 \supseteq T_1 \supseteq \dots \supseteq T_L$

Betrachte für jeden Level ℓ mit $0 \leq \ell \leq L$:

- *access mapping* $\vec{A}_\ell : V \rightarrow 2^{T_\ell}$ mapt Knoten auf *access nodes*
- *locality filter* $L_\ell : V \times V \rightarrow \{\text{true}, \text{false}\}$ gibt an, ob $d(s, t)$ nicht mit Transit-Knoten der Level $\geq \ell$ berechnet werden kann
- *Distanztabelle* $D_\ell : T_\ell \times T_\ell \rightarrow \mathbb{R}_0^+ \cup \{\infty\}$ Abstände zwischen Transit-Knoten auf Level ℓ bis auf solche, die mit höheren Leveln berechnet werden können

Gegeben:

- $L + 1$ Mengen von *transit nodes* $V =: T_0 \supseteq T_1 \supseteq \dots \supseteq T_L$

Betrachte für jeden Level ℓ mit $0 \leq \ell \leq L$:

- *access mapping* $\vec{A}_\ell : V \rightarrow 2^{T_\ell}$ mapt Knoten auf *access nodes*
- *locality filter* $L_\ell : V \times V \rightarrow \{\text{true}, \text{false}\}$ gibt an, ob $d(s, t)$ nicht mit Transit-Knoten der Level $\geq \ell$ berechnet werden kann
- *Distanztabelle* $D_\ell : T_\ell \times T_\ell \rightarrow \mathbb{R}_0^+ \cup \{\infty\}$ Abstände zwischen Transit-Knoten auf Level ℓ bis auf solche, die mit höheren Levels berechnet werden können
- $d_\ell : V \times V \rightarrow \mathbb{R}_0^+ \cup \{\infty\}$ gibt Abstand zwischen zwei Knoten auf einem Level an, also Abstand zu access nodes und zwischen Transit-Knoten auf Level ℓ

Gegeben:

- $L + 1$ Mengen von *transit nodes* $V =: T_0 \supseteq T_1 \supseteq \dots \supseteq T_L$

Betrachte für jeden Level ℓ mit $0 \leq \ell \leq L$:

- *access mapping* $\vec{A}_\ell : V \rightarrow 2^{T_\ell}$ mapt Knoten auf *access nodes*
- *locality filter* $L_\ell : V \times V \rightarrow \{\text{true}, \text{false}\}$ gibt an, ob $d(s, t)$ nicht mit Transit-Knoten der Level $\geq \ell$ berechnet werden kann
- *Distanztabelle* $D_\ell : T_\ell \times T_\ell \rightarrow \mathbb{R}_0^+ \cup \{\infty\}$ Abstände zwischen Transit-Knoten auf Level ℓ bis auf solche, die mit höheren Leveln berechnet werden können
- $d_\ell : V \times V \rightarrow \mathbb{R}_0^+ \cup \{\infty\}$ gibt Abstand zwischen zwei Knoten auf einem Level an, also Abstand zu access nodes und zwischen Transit-Knoten auf Level ℓ
- $d_{\geq \ell} : V \times V \rightarrow \mathbb{R}_0^+ \cup \{\infty\}$ gibt Abstand an, der mit Hilfe aller Level $\geq \ell$ berechnet werden kann

Bemerkungen:

- In der Distanztabelle werden nur relevante Informationen abgelegt

$$D_\ell(s, t) := \begin{cases} d_\ell(s, t) & \text{wenn } d_\ell(s, t) < d_{\geq \ell+1}(s, t) \\ \infty & \text{sonst} \end{cases}$$

- d_ℓ gibt die Distanz in dem entsprechenden Level an

$$d_\ell(s, t) := \min_{\substack{u \in \vec{A}(s) \\ v \in \overleftarrow{A}(t)}} \{d(s, u) + D_\ell(u, v) + d(v, t)\}$$

- $d_{\geq \ell}$ gibt die Distanz aller Level $\geq \ell$ an

$$d_{\geq \ell}(s, t) := \min_{k \geq \ell} d_k(s, t)$$

TNR-Query(s, t)

```
1  $d' = \infty$ 
2 for  $\ell = L$  down to 0 do
3    $d' := \min\{d', d_\ell(s, t)\}$ 
4   if  $\neg L_\ell(s, t)$  then break
5 return  $d'$ 
```

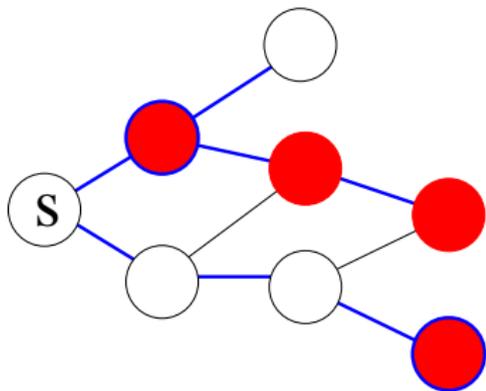
Bemerkungen:

- speichere in D_ℓ nur nicht- ∞ -Einträge (Hash-Tabelle)
- benutze CH (oder bel. andere Technik) für Level 0 Anfragen

Access-Nodes berechnen

Vorgehen:

- lokale Suche, bis Transit-Knoten des Levels alle Zweige abdecken

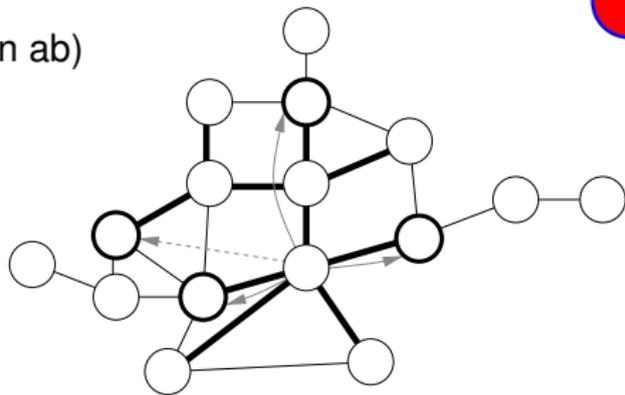
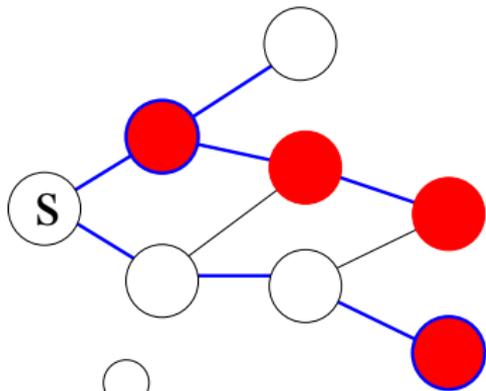


Vorgehen:

- lokale Suche, bis Transit-Knoten des Levels alle Zweige abdecken

Beschleunigung:

- *prune* an Transit-Knoten (breche Zweig bei Transit-Knoten ab)
- dünne dann später mit Hilfe der Distanz-Tabelle wieder aus



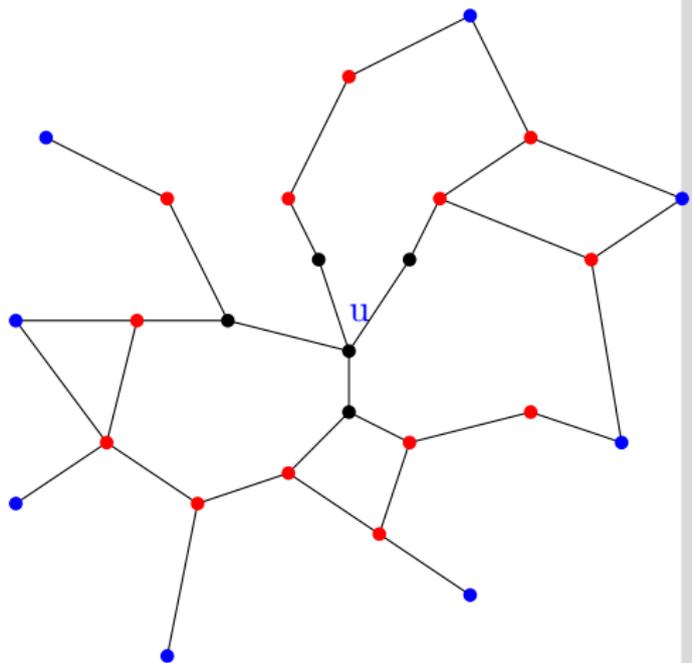
Runterpropagieren von ANs:

Idee:

- Access-Nodes können propagiert werden

$$\vec{A}_\ell(u) := \bigcup_{v \in \vec{A}_{\ell-1}(u)} \vec{A}_\ell(v)$$

- kann auf mehrere Level verallgemeinert werden
- können mit Distanztabelle wieder ausgedünnt werden



Vorgehen:

- benutze Many-to-Many Ansatz (später mehr Details dazu!)

Problem:

- wir speichern $d_\ell(u, v)$ in $D_\ell(u, v)$ nur, wenn $d_\ell(u, v) < d_{\ell+1}(u, v)$ gilt
- Anzahl Transit Knoten auf niederigem Level hoch \rightsquigarrow ineffizient

Lösungen:

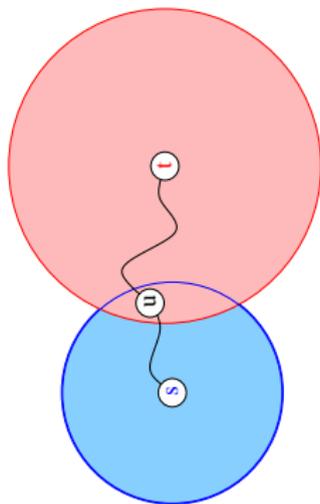
- gehe top-down vor, dann ist $d_{\ell+1}(u, v)$ verfügbar
- breche Suchen an hochleveligen Transit-Knoten ab

Vorgehen:

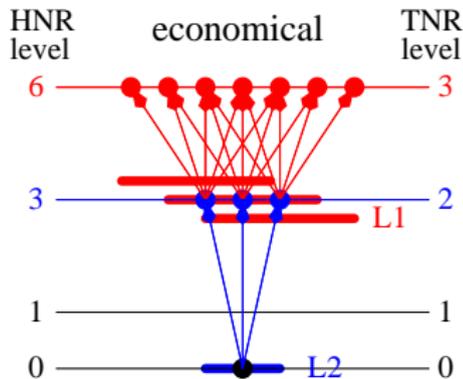
- speicher für jeden Knoten den (euklidischen) Abstand zum am weitesten entfernten lokalen Knoten ab, also $\vec{K}(u)$ und $\overleftarrow{K}(u)$
- für jeden Level, also $\vec{K}_\ell(u)$, $\overleftarrow{K}_\ell(u)$
- geht während Vorberechnung
- locality filter schlägt zu, wenn

$$\|s - t\| < \vec{K}_k(s) + \overleftarrow{K}_k(t) \quad \forall k \leq \ell$$

- dadurch manchmal falscher Alarm

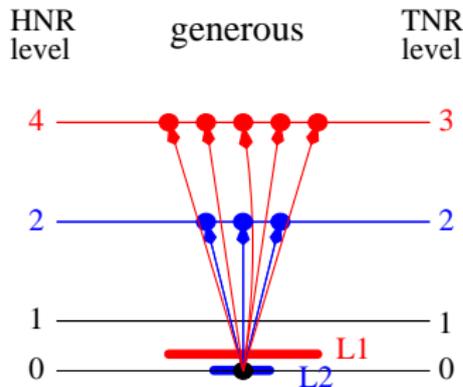


2 Varianten



economical:

- speicher keine transit knoten für level 1, benutze CH
- oberster locality filter auf level der transit Knoten



generous:

- mehr transit nodes
- locality filter auf unterstem Level
- höherer Platzverbrauch, schneller

- analog zu Contraction Hierarchies
- interpretiere jeden Eintrag als Shortcut
- speichere für jeden Eintrag den Pfad, den er repräsentiert
- rekursiv

Gemeinsamkeiten:

- Level-Einteilung
- Pfadentpackung ähnlich
- TNR basiert auf CH

Unterschiede:

- weniger level
- Suche durch Table-Lookups ersetzt
- Locality Filter nötig
- Shortcuts \mapsto Tabellen-Einträgen

Eingaben:

- Straßennetzwerke
 - Europa: 18 Mio. Knoten, 42 Mio. Kanten
 - USA: 22 Mio. Knoten, 56 Mio. Kanten

Evaluation:

- Vorberechnung in Minuten und zusätzliche Bytes pro Knoten
- durchschnittlicher Suchraum (#abgearbeitete Knoten) und Suchzeiten (in *ms*) von 1 000 000 Zufallsanfragen

TNR: Vorberechnung

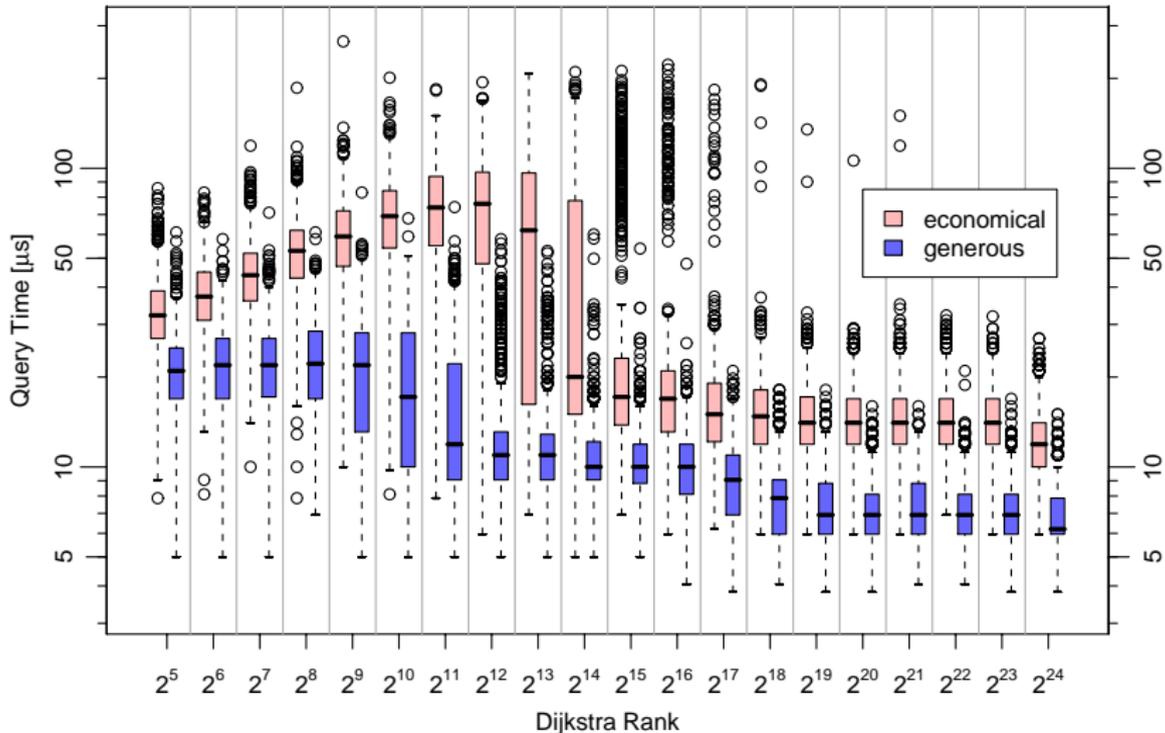
variant	level 3		level 2			overhead [B/node]	time [h]
	$ T_3 $	$ A_3 $	$ T_2 $	$ D_2 $	$ A_2 $		
Europe							
eco	9 355	11.4	151 450	0.15%	5.3	99	0:25
gen	9 458	11.3	293 209	0.14%	4.4	226	1:15
USA (Tiger)							
eco	6 449	6.8	218 153	0.20%	5.2	121	0:38
gen	10 261	6.1	449 945	0.08%	4.5	257	1:25

metric	variant	level 3 [%]		level 2 [%] (level 1 [%])		query time
		wrong	cont'd	wrong	cont'd	
Europe						
time	eco	0.57	3.36	0.0051	0.1364	11.0 μ s
	gen	0.25	1.55	0.0016 (0.00019)	0.0180 (0.0180)	4.3 μ s
USA (Tiger)						
time	eco	0.37	2.44	0.0045	0.1130	9.5 μ s
	gen	0.10	0.87	0.0010 (0.00009)	0.0124 (0.0124)	3.3 μ s

Übersicht: bisherige Techniken

	Vorbereitung		Suchraum	Anfrage	
	Zeit [h:m]	Platz [byte/n]		Zeit [ms]	Beschl.
Dijkstra	0:00	0	9 114 385	5 591.6	1
ALT-16	1:25	128	74 669	53.6	104
Arc-Flags (128)	17:08	10	2 764	0.8	6 988
MLD-3	< 0:01	1.7	6 074	0.91	6 143
CH	0:02	-3.0	284	0.09	62 128
eco TNR	0:25	120	N/A	0.011	ca. 500 000
gen TNR	1:15	247	N/A	0.0043	ca. 1 300 000
HL	6:12	967.1	N/A	0.0002	ca. 22 000 000

Dijkstra Rank



Transit-Node Routing

- ersetzt Suche (fast) komplett durch Table-Lookups
- 3 Zutaten:
 - Distanztabelle
 - Access-Nodes
 - Locality-Filter
- Suchzeit von unter $5 \mu s$

Literatur (Transit-Node Routing):

- Peter Sanders and Dominik Schultes:
Robust, Almost Constant Time Shortest-Path Queries in Road Networks
In: *The Shortest Path Problem: Ninth DIMACS Implementation Challenge*, 2009
- Dominik Schultes:
Route Planning in Road Networks
Ph.D. Thesis, Universität Karlsruhe (TH), 2009.

Mittwoch, 30.5.2012 (Thomas)

Montag, 4.6.2012 (Daniel)

Mittwoch, 6.6.2012 (Daniel)